

Tarif \ Zonen	1 - 2	3	4	5	6	7	8
Einzelfahrschein	2,20	3,10	3,80	4,60	5,40	6,20	7,00
vgl. 01.08.2013	0,0%	3,3%	2,7%	4,5%	5,9%	6,9%	7,7%
vgl. 01.08.2010	15,8%	19,2%	15,2%	15,0%	14,9%	14,8%	14,8%
Einzelfahrschein Kind	1,60	2,00	2,40	2,80	3,20	3,60	4,00
vgl. 01.08.2013	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
vgl. 01.08.2010	23,1%	25,0%	26,3%	27,3%	28,0%	28,6%	29,0%
Punktekarte	1,70	2,55	3,40	4,25	5,10	5,95	6,80
vgl. 01.08.2013	6,3%	6,3%	6,3%	6,3%	6,3%	6,3%	6,3%
vgl. 01.08.2010	21,4%	21,4%	21,4%	21,4%	21,4%	21,4%	21,4%
Punktekarte Kind	1,70	2,55	3,40	4,25	5,10	5,95	6,80
vgl. 01.08.2013	6,3%	6,3%	6,3%	6,3%	6,3%	6,3%	6,3%
vgl. 01.08.2010	21,4%	21,4%	21,4%	21,4%	21,4%	21,4%	21,4%
Tagespass 24h			5,90	Mini	Mini		
EUROPASS 24h Mini / EUROPASS 24h				6,60		9,00	
EUROPASS-Fam 24h Mini/ EUROPASS-Family 24h					10,90		13,50
vgl. 01.08.2013			3,5%			5,9%	6,3%
vgl. 01.08.2010			18,0%			15,4%	
EUROPASS 24h+FDS							11,50
EUROPASS-Family 24h+FDS							18,40
Wochenkarte	15,00	18,00	20,00	22,50	25,50	28,00	30,50
vgl. 01.08.2013	3,4%	9,1%	8,1%	9,8%	13,3%	14,3%	15,1%
vgl. 01.08.2010	15,4%	20,0%	17,6%	18,4%	21,4%	21,7%	27,1%
Monatskarte	43,00	51,00	59,00	67,00	75,00	83,00	91,00
vgl. 01.08.2013	2,4%	2,0%	1,7%	1,5%	1,4%	1,2%	1,1%
vgl. 01.08.2010	14,7%	13,3%	12,4%	11,7%	11,1%	10,7%	14,5%
Schülermonatskarte	33,00	39,00	45,00	51,00	57,00	63,00	69,00
vgl. 01.08.2013	1,5%	1,3%	1,1%	1,0%	0,9%	0,8%	0,7%
vgl. 01.08.2010	10,0%	8,3%	7,1%	6,3%	5,6%	5,0%	7,8%
Jobticket	34,00	40,40	46,70	53,00	59,40	65,70	72,00
vgl. 01.08.2013	2,3%	2,0%	1,7%	1,4%	1,4%	1,2%	1,1%
vgl. 01.08.2010	21,4%	18,8%	18,2%	17,8%	17,6%	17,3%	21,0%
Jahreskarte 12 für 10	430,00	510,00	590,00	670,00	750,00	830,00	910,00
vgl. 01.08.2013	2,4%	2,0%	1,7%	1,5%	1,4%	1,2%	1,1%
vgl. 01.08.2010	14,7%	13,3%	12,4%	11,7%	11,1%	10,7%	14,5%

Die Tariftabelle oben zeigt die Steigerungsraten im Detail. Angegeben sind die Preisänderungen in Prozent für jedes einzelne Angebot gegenüber dem vorherigen Tarif und 01.08.2010 (soweit das Angebot verfügbar war). Die in der Presse veröffentlichte Angabe der Preiserhöhung ergibt sich nicht aus dem Mittelwert der Erhöhung aller Einzelangebote, sondern aus dem erwarteten Verkaufsmix der verschiedenen Fahrkarten (2013: 4,01%; 2014: 2,29%).

Zum 01.08.2014 wurden die TGO-Tarife zum großen Teil angehoben. Die Zeiten, in denen Tariferhöhungen zeitlich hinaus gezögert werden konnten sind offensichtlich vorbei. Ein Fahrgastzuwachs von 1,8% im Vorjahr kann die steigenden Kosten nicht ausreichend kompensieren. Die Folge sind Preissteigerungen von teilweise weit über 10%.

Die neuen Tarifinformationsprospekte des TGO mit dem Titel "Alle Fahrkarten. Alle Preise, gültig ab 1. August 2014" sind ab Mitte Juli an allen Fahrkartenverkaufsstellen (z.B. Bahnhöfe), in Bussen oder über die TGO-Hotline (0781/805- 9643) erhältlich.

Aus der Pressemeldung:

Wie auf der Jahrespressekonferenz des Tarifverbund Ortenau (TGO) im Februar bereits angekündigt, sind aufgrund steigender Kosten bei den Verkehrsunternehmen und gleichzeitig rückläufiger öffentlicher Zuschüsse im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) die Fahrpreise derzeit jährlich anzuheben. Die von den TGO-Gremien und von den Tarifgenehmigungsbehörden (Land Baden-Württemberg und Ortenaukreis) zum 1. August 2014 genehmigte Fahrpreiserhöhung beträgt durchschnittlich über alle Fahrkarten und Tarifzonen 2,29 Prozent (Vorjahr 4,01 Prozent). "Das ist eine moderate Erhöhung, die für die Verkehrsunternehmen das notwendige Minimum darstellt" erläutert TGO-Geschäftsführer Stefan Preuss die Entwicklung. Immerhin, teurer werde nicht pauschal jede Fahrkarte, sondern es wurde nach unterschiedlichen Kriterien gewichtet. So bleiben beispielsweise die Kindereinzelfahrkarten preisstabil und die binationalen EUROPASS-Fahrkarten der TGO und der CUS (Stadtgemeinschaft Strasbourg) sind zwar schon in die Erhöhung eingerechnet, werden aber erst zum 1. Oktober 2014 in beiden Ländern zeitgleich angepasst.

Gute Nachrichten gibt es darüber hinaus für Schüler/Azubis/Studenten mit der TGO-Schülermonatskarte: Die TGO-Schülerferienaktion gilt auch 2014: Eine TGO-Schülermonatskarte, die im September für Schule oder Studium ohnehin benötigt wird, kann bereits in den Sommerferien gekauft und anschließend die gesamten Sommerferien vom 31. Juli bis 14. September kostenlos netzweit im ÖPNV der TGO und sogar in den Partnerverbänden RVF (Freiburg), VSB (Schwarzwald-Baar), RVL (Lörrach) und WTV (Waldshut) genutzt werden. Ideal verbinden kann man dies mit dem inzwischen fünften internationalen Sommer-ohne-Grenzen vom 1. bis 31. August: Wer eine gültige TGO-Schülermonatskarte (s.o.) hat, kann – unabhängig von der aufgedruckten Preisstufe – kostenlos die gesamte TGO und zusätzlich die CUS (Stadtgemeinschaft Strasbourg) mit dem ÖPNV befahren und damit einen Monat lang grenzenlos unterwegs sein. Umgekehrt gilt das für junge französische Fahrgäste analog.